

Studienkonzept - semi-virtuelles studieren

Unser semi-virtuelles Studienkonzept kombiniert die Freiheit und Flexibilität eines internetgestützten Studiums mit den Kontakt- und Vertiefungsmöglichkeiten eines Präsenzstudiums.

In der Praxis gestaltet sich dieses Modell wie folgt: Sie kommen drei- bis viermal pro Semester für jeweils fünf Tage zu Ihrem Campusstandort und nehmen an einer Präsenzphase teil. Hier werden vor allem Lernfelder erarbeitet, bei denen eine persönliche Präsenz unverzichtbar ist. Dazu zählen bspw. Kurse aus dem Bereich der Schlüsselqualifikationen. Darüber hinaus bieten die Präsenzphasen die Möglichkeit, komplexe Themen zu vertiefen und offene Fragen mit den Dozenten zu erörtern. Ein weiterer wesentlicher Bestandteil der Präsenzphasen ist das Studien-Coaching sowie der persönliche Kontakt zu Ihren Kommilitonen.

Zwischen den Präsenzphasen nutzen Sie unsere internetgestützte Lernplattform, um online zu studieren. In virtuellen Seminaren und Vorlesungen können Sie gemeinsam mit Ihren Kommilitonen Aufgaben bearbeiten und bei Bedarf den Tutor um Rat fragen. Alle Veranstaltungen können Sie flexibel von zu Hause aus nacharbeiten, während Sie gleichzeitig den Foliensatz und das Vorlesungsskript auf Ihrem PC vor sich haben. In den virtuellen Veranstaltungen werden je nach Kursinhalt verschiedene Unterrichtsformen eingesetzt, u.a. Virtual-Action-Learning, Rollenspiele mit Video-Feedback, und Gruppendiskussionen, sowie entsprechende multimedial gestaltete Arbeitsmaterialien zur Verfügung gestellt wie z.B. vertonte Foliensätze, Videos, oder Lern-DVDs.

Die Lernplattform dient auch als Kommunikationsforum. Dadurch findet auch in den virtuellen Phasen eine enge Zusammenarbeit mit den anderen Studenten und eine regelmäßige Abstimmung mit den Kursbetreuern statt.

Dieser erprobte Blended learning-Ansatz verbindet die Vorteile von verschiedenen Lehr- und Vermittlungsformen und erzeugt dadurch besonders intensive und nachhaltige Lerneffekte.